

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name **Stadt Gladbeck | ZVST**Straße **Willy-Brandt-Platz 2**PLZ, Ort **45964 Gladbeck**Telefon **+49 2043992571**

Fax

E-Mail **zvst@stadt-gladbeck.de**

Internet

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer **S-GLA-2018-0079**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- schriftlicher Mantelbogen und elektronische Angebotsdatei
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

45964 Gladbeck**Horster Straße von Friedrichstraße bis zum Marktplatz****Friedrichstraße von Horster Straße bis zur Goethestraße**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung: **1.470 m² Betonpflasterfläche herstellen, 1.200 m² Asphalt aufnehmen, 1.200 m³ Bodenabtrag bis einschl. Z 2, 2.060 m² Schottertragschichten, 320 m² Asphalt in d. Fahrbahn, 170 m Rinne 2-reihig, 300 m Bordsteine, 6 Betonsitzbänke, 90 m Stahlbandeinfassungen, 90 m³ Aus-
hub f. Entwässerung bis 3 m, 1.320 m Betonpflasterschicht horizontal u. vertikal, Lieferung u.
Montage v. Edelstahlgeländern**

Umfang der Leistung: **siehe Art der Leistung**

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

ja, Angebote sind möglich

- nein
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

01.10.2018

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

30.04.2019

weitere Fristen:

- j) Nebenangebote
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Bis **20.06.2018 10:30**

Bei: **ELEKTRONISCHE FORM DER VERGABEUNTERLAGEN: Die Vergabeunterlagen können kostenfrei unter www.deutsches-ausschreibungsblatt.de unter Angabe der Vergabenummer angefordert werden.**

Preis für die elektronische Vergabeunterlage: 0 €

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Die Vergabeunterlagen werden lediglich elektronisch bereit gestellt.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle s. a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist am 20.06.2018 um 10:30 Uhr

Eröffnungstermin am 20.06.2018 um 10:30 Uhr

Ort

**Stadt Gladbeck ZVST , Willy-Brandt-Platz 2 , 45964 Gladbeck , Deutschland
Zimmer: Neues Rathaus Zi. 20**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

- r) geforderte Sicherheiten Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchesicherheiten
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind _____
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften _____
- u) Nachweise zur Eignung _____

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

**Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle des Straßenbauerhandwerks,
Nachweis der Zahlung von Steuern und Beiträgen zur Sozialversicherung,
Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft BG-Bau,
Referenzliste über vergleichbare Objekte,
Jahresumsätze im Geschäftsfeld Straßenbau der letzten 3 Jahre**

- v) Ablauf der Bindefrist **31.10.2018**
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Kreis Recklinghausen, - Rechtsamt -, Kurt-Schumacher-Allee 1, 45655 Recklinghausen